

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



**LW**  
Bau-Fach-Zentrum  
**LUEB+WOLTERS**  
SEIT 1899  
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles  
in **OBI**

# INFO

Nov. 2000

Nr. 108



RW

Schon ist sie wieder da, die neue „SF-INFO“!

Diesmal erscheint die Nr. 108 11/2000.

In den letzten Wochen gab es in der Sportfreunde-Familie wieder viele Ereignisse, die berichtenswert sind.

Die „SF-INFO“ ist wie immer zur Stelle, um die Mitglieder der Sportfreunde darüber zu informieren. Ob über Veranstaltungen, die selbst organisiert wurden oder aber an denen man teilgenommen hat, nachzuhalten, und lesenswert sind diese Events allemal.

## Editorial



Jetzt sind wir auch ganz bequem über Internet zu erreichen: (Adresse s. „Impressum“)

Für diese Ausgabe erreichten uns wieder einige Leserbriefe. Darüber freuen wir uns, weil wir so den Eindruck gewinnen, dass unser Magazin nicht unwichtig ist und als Diskussions-Forum einen bestimmten Stellenwert erhält.

Wir verstehen uns aber nicht als Plattform politischer (außer natürlich sportpolitischer) Auseinandersetzungen. Kommunalpolitik ist zwar auch für die Bereiche des Sports von hoher Wichtigkeit, in dieser Vereinszeitschrift sollten wir jedoch mehr die Inhalte in den Mittelpunkt der Betrachtungen setzen, die mit den Sportfreunden mittelbar oder unmittelbar zu tun haben.

Dass die Autoren der Leserbriefe nicht

immer die Meinung der Redaktion vertreten, braucht eigentlich nicht besonders erwähnt zu werden

Wir wünschen allen unseren Lesern schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins **Jahr 2001**.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.  
Redaktion:

Friedhelm Triphaus  
Karl Janssen  
Harald Schedautzke  
Robert Wedershoven

#### Anschrift:

Sportfreunde Borken e.V.  
Postfach 1729  
46307 Borken

**E-Mail:** [triphau@hotmail.com](mailto:triphau@hotmail.com)

Druck: Druckerei Lage GmbH

## Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**15. Dezember 2000**

# 4. Inline-Skater-Tour

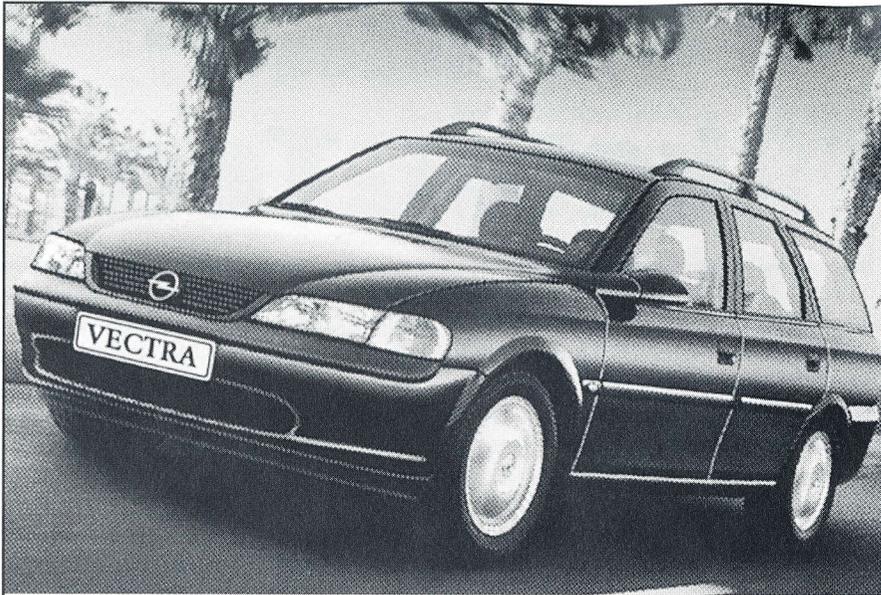
(ft) Auch in diesem Jahr war die 4. **Inline-Skater-Tour** wieder ein voller Erfolg. 327 Teilnehmer hatten sich bei herrlichem Wetter eingefunden, um auf den Strecken 10 KM, Halbmarathon (21 KM) und Marathon (42 KM) ihr Können zu versuchen bzw. zu demonstrieren. Apropos demonstrieren: Es war schon erstaunlich mit welcher Perfektion einige ihr „Fahrzeug“ beherrschten und wie schnell sie die vorgegebene Distanz herunterspulten. So hoffte z.B. **Markus Wilgenbus** auf der Marathondistanz unter 2 Stunden zu bleiben. Und siehe da: Er schaffte es in 1:47 Std.

Aus vielen Orten waren die Sportler zusammengekommen, um sich diese Tour nicht entgehen zu lassen. Aus insgesamt 44 Städten und Gemeinden des Ruhrgebietes und des Münsterlandes, ja sogar aus den Niederlanden waren die Teilnehmer angereist und allgemein begeistert von dem Ambiente vor, während und nach der Tour. Dazu trugen auch die Sponsoren dieses Unternehmens bei: Die **AOK, der Kreissportbund Borken (KSB), die Verkehrswacht und nicht zuletzt das Sporthaus Schlüter**, die alle die 4. Inline-Pättkestour, wie das Unternehmen offiziell hieß, unterstützten. Im Vorfeld der Veranstaltung sorgten die Westmünsterlandwelle und viele Handzettel dafür, dass das Unternehmen auch publik wurde.

Vor dem Start wurde ein Schnellkurs angeboten, der einige noch Unsichere im Bremsen fit machen sollte. Doch **Axel Heinz**, der bei den Sportfreunden einen Inline-Skater-Kurs leitet, hatte kaum Zulauf, denn die meisten waren schon so fit, dass sie dieses Angebot nicht wahrnehmen wollten. Sicher fahren und ankommen hieß in jedem Falle die Devise. Und dass alle sicher ankamen, so stellte **Walde-mar Zaleski** vom KSB, fest, lag auch an den 13 Streckenposten, die von Westfalia Gemen und den Sportfreunden Borken gestellt wurden. Auch die Verpflegungsstellen, gestellt durch den Kreis Borken, die nicht nur Obst und Getränke, sondern auch Taschentücher für die vertieften Skaternasen bereit stellten, hatten ihren Verdienst daran.

Die Strecke führte nach Raesfeld und Erle und wieder zurück, quer durch Marbeck und die Borkener Feldmark. Die wichtigsten Kreuzungen waren gut gesichert, so dass die Fahrer allezeit freie Fahrt hatten.

Moderator und Animator in einem war **Axel Bußkönning**, der die Beteiligten vor Beginn der Veranstaltung bestens informierte und nach der Veranstaltung bis zur großen Tombola bei Laune hielt. Während der Tour sorgte der **Malteser Hilfsdienst** mit drei Einsatzfahrzeugen dafür, dass eventuelle Verletzungen sofort fachmännisch behandelt wurden. Doch alles in allem hatten sie Gott sein Dank einen ruhigen Tag.



## DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

**OPEL** 

### **Schlattmann**

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

(ft) Er hat immer tolle Ideen.

Josef „Else“ Böing ist, was Einfallsreichtum angeht, nahezu unschlagbar.

Ein gutes Beispiel dafür lieferte er am 23. September 2000, genau an dem Tag, an dem der FC Schalke 04 gegen den Reviernachbarn aus Dortmund (der „verbotenen Stadt“) spielte.

Während z. B. sein besonderer Spezi, Ulrich Geuking das Vergnügen hatte, sich das Spiel vor Ort anschauen zu können, wollte Josef seine Mitstreiter und andere Fans von Schalke 04 oder die, die es noch werden wollten, dieses Erlebnis live auf seiner „Terrasse am River“ miterleben lassen. Dafür hatte er ein Zelt auf heimischem Gelände aufgebaut.

### Eses Ideen sind die besten

Das Programm war vielversprechend: Warm up – Musik stand zunächst auf dem Programm.

Auch für das leibliche Wohl war mit original Schalker Bratwürstchen vom Grill und mit Getränken bestens gesorgt. Auch sollte nach dem Spiel eine Nachbesprechung mit anschließendem Höhenfeuerwerk stattfinden.

Bedauerlicherweise klappte es mit dem Bild nicht so recht. Die erste Halbzeit wurde spannend am Radio verfolgt.

Die zweite Halbzeit dagegen in einer Gaststätte.

Als nach dem grandiosen Sieg 4:0-Sieg der Schalker über den Dauerrivalen Ulrich Geuking in besagter Gaststätte auftauchte, berichtete dieser genauestens über das Geschehen. Dabei glaubten einige sogar Tränen der Rührung in seinen Augen gesehen zu haben.

## 4. Inline-Skater-Tour

- Fortsetzung -

Zum Schluss trafen sich alle Teilnehmer am Aschenplatz der Sportfreunde. Dort gab es neben musikalischer Unterhaltung, Kaffee und Kuchen eine Urkunde für jeden Teilnehmer und eine große Tombola, die von der AOK und der Verkehrswacht veranstaltet wurde.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass diese Tour in einer glänzenden Atmosphäre stattfand und von den Sportfreunden in Dieter Rahlmann einen umsichtigen Organisator hatte.

Hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr wieder ein derartiges Ereignis stattfindet und sich wieder so viele Teilnehmer anmelden. Denn verdient hat es eine solche Veranstaltung in Borken allemal. Diese Meinung vertrat auch Waldemar Zaleski, indem er sagte: „Bei einer so tollen Unterstützung gehe ich sicher davon aus, dass auch der 5. Inline-Skater-Pätkesfahrt im nächsten Jahr wieder ein voller Erfolg wird.“

Der 3. Oktober müsse, so der Vertreter des KSB, ein fester Termin werden im Terminkalender eines jeden Skaters in Nordrhein Westfalen. Man könne zwar nicht immer sie ein tolles Wetter wie in diesem Jahr voraussetzen, doch wenn man sich fest auf diesen Termin verlassen könne, würden auch viele kommen. „Bei einer so guten Organisation werden wir auch 400 bis 500 durchschleusen können“, schloss er sein Statement.



SCHÖNER SCHENKEN

mit



DOMINO

Geschenke

Keramik

Glas

Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

**Verlobung, Hochzeit, Jubiläen**

Bei uns finden Sie  
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

**Hochzeits- u. Verlobungstische**

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

## HEINER TRIPHAUS, NEUER MANN AM RUDER

**Nachfolger für Heiner Hülsmann kennt die Sport-  
freunde von der Pike an**

(ft) Nach dem Abschied von Heiner Hülsmann aus der Vorstandsetage des Fußballs der Sportfreunde Borken, ist Heiner Triphaus nunmehr zunächst kommissarischer Abteilungsleiter.

Schnelles Handeln war erforderlich, als Heiner Hülsmann den Sportfreunden zu Beginn der Saison nicht mehr zur Verfügung stand. Es wurden geeignete Nachfolger gesucht und so einige Namen ins Gespräch gebracht. Und einige der Kandidaten zeigten auch Bereitschaft, dieses Amt, das im Augenblick wirklich nicht zu den beneidenswertesten gehört, zu bekleiden. In einer Sitzung am 31. August 2000 fiel dann die Entscheidung zugunsten von Heiner Triphaus (Foto), der schon seit der Gründerzeit der Sportfreunde mit von der Partie ist.



Früher als lauffreudiger Mittelfeldspieler, anschließend unersetzbar bei den Alten Herren, bekleidete er in den letzten Jahren im Jugendbereich den Posten als erfolgreicher Jugendtrainer mit den Meisterschaften der B-Jugend und der A-Jugend. Doch auch im Vorstandsbereich bewies der 53-jährige Verwaltungsbeamte seine Qualitäten. In den letzten Jahren zeichnete

er für die Schriftführung verantwortlich und gestaltete von dort aus die Geschehnisse des Vereins. Jetzt hat er eine schwierige Aufgabe übernommen. Die Fußballabteilung besteht derzeit aus sieben Seniorenmannschaften, die alle organisiert werden müssen. Dazu bedarf es einer sorgfältigen Arbeit und eines guten Mitarbeiterstammes. Als Erstes will Heiner Triphaus die Strukturen in der Abteilung ändern. „Mehr Verantwortung und Transparenz, dazu die Konzentration auf das Wesentliche“, heißen seine Thesen. Mit seinen Mitarbeitern wird der neue Abteilungsleiter Eckpunkte setzen zum Wohle des Sportfreunde-Fußballs. Sein größter Wunsch ist natürlich, dass die 1. Mannschaft den Klassenerhalt schafft. Hierfür will er die Aktiven in die Pflicht nehmen und sie in jeder Beziehung unterstützen. Hoffen wir, dass er seine Vorhaben mit seinen Vorstandskollegen durchsetzen kann, wünschen wir ihm eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen und allzeit

**„Glück auf!!!“**

**Fashion**

**forever**

Immer in und up to date sein - kein Problem mit hipper Mode von

by cohausz

**CASABLANCA**

Borken, an der kleinen Kirche



# Fahrt zur Expo war ein Erlebnis

(ft/ES) Voller positiver Eindrücke kehrten die ca. 50 Teilnehmer (s. Foto) der Sportfreunde-Fahrt zur EXPO nach Hannover am 23. September in die Kreisstadt zurück. Die multikulturelle Vielfalt in den Hallen und Pavillons beeindruckte besonders und regte auf der Heimreise zu intensiven Gesprächen über das Erlebte an.

Begonnen hatte alles an jenem Samstag um 6.00 Uhr, als der Luxusreisebus der Firma Menchen Borken verließ.

Der 1. Vorsitzende teilte die Fahrkarten aus und gab einige Informationen zum bevorstehenden Besuch der Weltausstellung. Die Weltreise selbst – auf Schusters Rappen – begann um 10.30 Uhr.

Da gab es so viel zu sehen! Eines beeindruckender als das andere.

An einigen Pavillons mussten die Sportfreunde lange anstehen, doch sogenannte Warteschlangenseelsorger sorgten dafür, dass das Warten nicht zur Qual wurde und unterhielten die Anstehenden. Das Anstellen lohnte sich jedoch, denn im Vordergrund stand das zu

Erlebende. Zusätzlich entschädigte Petrus mit angenehmen Temperaturen. Obwohl zum Abend hin die Schuhsohlen fast durchgelaufen waren und die Füße wie Feuerwasser brannten, wurde die Heimreise mit vielen positiven Eindrücken und in guter Stimmung angetreten.

Zum Schluss wurde die Initiative der Sportfreunde gelobt, da neben dem Reiseziel auch viele Kontakte mit Mitgliedern aus **allen Abteilungen** geknüpft werden konnten.

Gegen 21.30 Uhr kamen die „Weltreisenden“ wieder in Borken an, voller positiver Eindrücke und mit der Erkenntnis, durch diese Weltreise etwas ganz Besonderes erlebt zu haben.



# München, Leverkusen, Hertha BSC und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Außerdem beeindruckt Sie durch hohe Überschußbeteiligungen in der Lebensversicherung. Überzeugen Sie sich selber von den Titelanambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.

*Immer da, immer nah.*



**Erwin Plastrotmann**

Wilbecke 10, 46325 Borken  
☎ 0 28 61 / 35 15 u. 41 58  
Fax 0 28 61 / 6 29 62

## PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

# 20 Jahre Trimmer

(ft) „Zwanzig Jahre Trimmer“ Das war das Stichwort, unter dem am 25.8. kräftig gefeiert wurde. Das Organisationskomitee hatte alle ehemaligen und aktiven Trimmer eingeladen, und über 20 Personen ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, mit ihren Mitstreitern dieses kleine Jubiläum zu begehen. Immerhin trafen und treffen sich die Trimmer ca. 50 Mal im Jahr. Das bedeutet, dass eigentlich – außer Ostermontag oder wenn der Heiligabend oder Weihnachten auf einen Montag fallen – kein Trimmabend ausfällt.

Die Teilnehmer an diesem Jubiläum merkten schon, als sie die Einladung erhielten, dass die Organisatoren – **Heinz Göllner, Siegbert Hohaus und Harald Schedautzke** – etwas Besonderes im Schilde führten, denn sie luden die Trimmer ein, mit dem Fahrrad zum vereinbarten Treffpunkt, das Haus des Übungsleiters, zu kommen. Und sie hatten sich nicht getäuscht. Bewaffnet wurden sie mit einer Mappe, die einige aussagekräftige Fotos mit dazugehörigen Fragen enthielt. Die Trimmer hatten nun die Aufgabe, in kleinen Gruppen die entsprechenden Stellen herauszufinden und die gestellten Fragen zu beantworten. Das forderte sofort ein

Teamverhalten, das den Trimmern nicht fremd ist. Nach ca. zwei Stunden durch Borken und Umgebung – eine Gruppe wurde in der Stadtmühle „festgehalten“ und war erst nach drei Stunden zurück – ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Nach der Siegerehrung gab Übungsleiter **Friedhelm Triphaus** einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre. Er erwähnte die Anfänge der Gruppe, nannte einige Höhepunkte und erinnerte auch an traurige Anlässe.

Da gab es anschließend eine Menge zu erzählen und zu diskutieren, und keinem der Anwesenden wurde der Abend langweilig.

*Hoffmann Immobilien*

Königsberger Straße 64  
46325 Borken  
Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33  
Mobil: 0177 825 1462  
e-mail: immobilienhoffmann@treenet.de

*Lehnen Sie sich  
entspannt zurück,  
den Rest machen wir!*



**Sie wollen Ihr Objekt verkaufen?  
Sie haben eine Wohnung,  
ein Haus zu vermieten?**

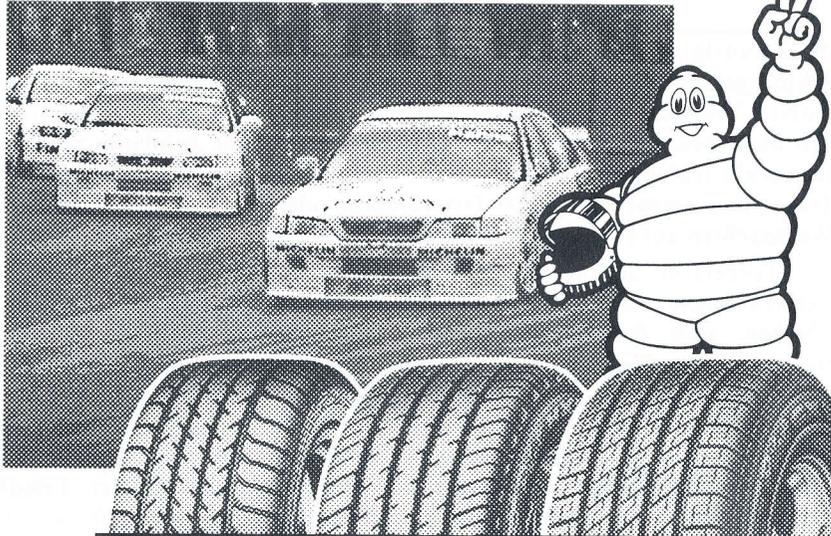
**Wir übernehmen Ihre Arbeit!  
Vermittlung Ihrer Immobilie(n)  
schnell, unkompliziert!**

*Auf Vertrauensbasis,  
kein Maklervertrag!*

*Professionelle Abwicklung,  
ohne Kosten für Sie als Anbieter!*

**Ihr Interesse ist geweckt? - Rufen Sie uns an  
oder besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung!**

## Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto  
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn  
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

# MICHELIN

*Pilot*

REIFEN **JACOB**

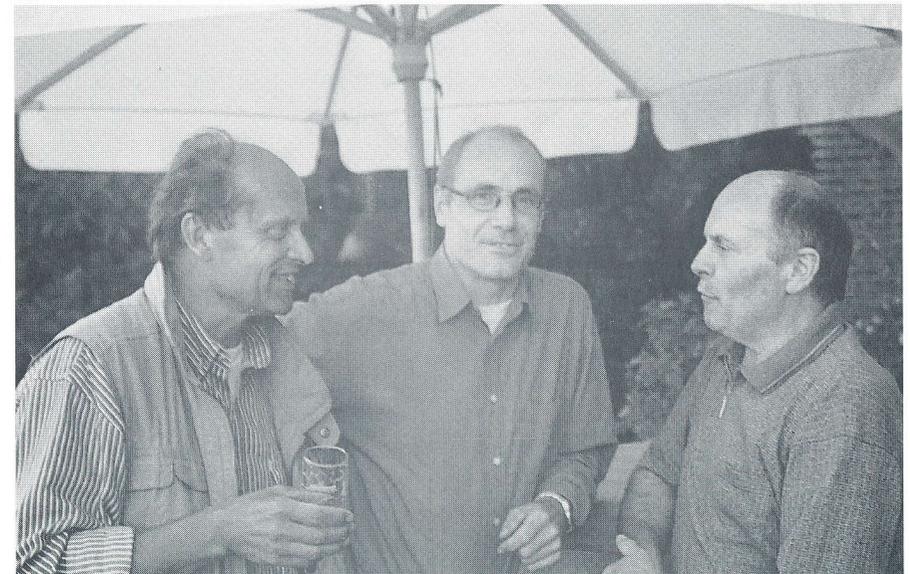
QUALITÄTSSERVICE  
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61/6 20 18

# 20 Jahre Trimmer



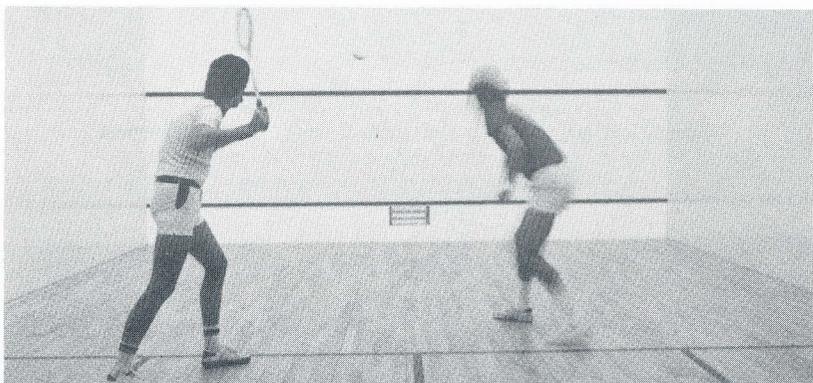
Gemeinsam trimmen – gemeinsam feiern  
Viele Mitglieder hatten sich zum Jubiläum eingefunden



Gut beschirmt bei angeregten Gesprächen: Klemens Vlaswinkel, Franz  
Schwering, Alois Kreyerhoff (von links)

## Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61/6 19 91



# SF-Jugend unter neuer Führung

**Bernd Arira lenkt als neuer Abteilungsleiter die Geschicke der Fußballjugend / Jörg Rambow vertritt die Interessen aller Jugendlichen der Sportfreunde**

(ft) Nach **Bernhard Jansen** hat nun **Bernd Arira** die Amtsgeschäfte in der Fußballjugendabteilung übernommen. Damit hat eine jahrelang unbefriedigende Situation ihr vorerst glückliches Ende gefunden.

Immer wieder hatte **Bernhard Jansen** betont, man müsse unbedingt einen Nachfolger für ihn finden. Doch so einfach war die Sache nicht. Mit **Günther Strauch** hatten die jungen Sportler einen zweifellos kompetenten Schriftführer (noch im Juli bewies er seine Kompetenz während der Fußball-Woche im Sommer), doch gleichzeitig auch als Abteilungsleiter zu fungieren war auch ihm zu viel.



Auf ihrer Sitzung am 14. Oktober wählten die Fußballjugendlichen ihren Vorsitzenden. Neben ihm lenken als Stellvertreter **Thomas Benning** und **Rita Kleine-Boes** die Geschicke der jungen Kicker. Als Schriftführer fungiert **Hubert Südholt**. **Bernd Arira** hat auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wie er sein Amt führen will. „Ich möchte gern <die kurzen Dienstwege> einführen“, erklärt er.

Dazu ist es erforderlich, dass sich bestimmte Vorstandskolleginnen und -kollegen nur mit einer Mannschaft beschäftigen. Das erleichtert gegenseitige Absprachen. Besonders freut sich **Bernd Arira** (Foto mit **Jörg Rambow** -r-) darüber, dass er seinen Vorstand erweitern konnte. Somit sind die immer stärker anfallenden Arbeiten auf mehreren Schultern verteilt und das bewirkt gleichzeitig weniger Arbeit. In derselben Sitzung wählten die Jugendlichen – insgesamt waren unter den Anwesenden 35 Wahlberechtigte – die Führungsriege für die Gesamtjugend. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, stand **Jörg Rambow** zur Wahl und konnte das Vertrauen der Jugendlichen auf sich vereinigen. Mit **Daniel Südholt** und **Christoph Triphaus** hat er zwei Jugendsprecher an seiner Seite, die ihn in seinem Amte unterstützen und die Interessen der Jugendlichen vortragen.

# haarhaus optik

ahauser str. 108    mühlenstr. 53    hl.-geist-str. 20  
02861/605099    02861/67648    02861/5535



## 3 x

...immer einen blick voraus...

[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)

## Sportfreunde-Jugend unter neuer Führung

(Fortsetzung)

Für Anregungen und Gespräche stehen die neuen Vorstände immer zur Verfügung und man sollte sich auch nicht scheuen mit den Funktionsträgern ins Gespräch zu kommen.

Folgende Kontaktadressen sollen den Zugang erleichtern:

**Jörg Rambow**, Gesamtjugendleiter, Faktoreistr. 10, Tel.: 02861 / 61078

**Bernd Arira**, Fußball-Jugendleiter, Nordring 96, Tel.: 02861 / 61850

**Thomas Benning**, Stellvertreter der Fußballjugend, Wagnerstr. 36, Tel.: 02861 / 64228

**Rita Kleine-Boes**, Stellvertreterin der Fußballjugend, Heidener Str. 113, Tel.: 02861 / 13015

**Hubert Südholt**, Schriftführer der Fußballjugend, Robert-Koch-Str. 12d, Tel.: 02861 / 5344

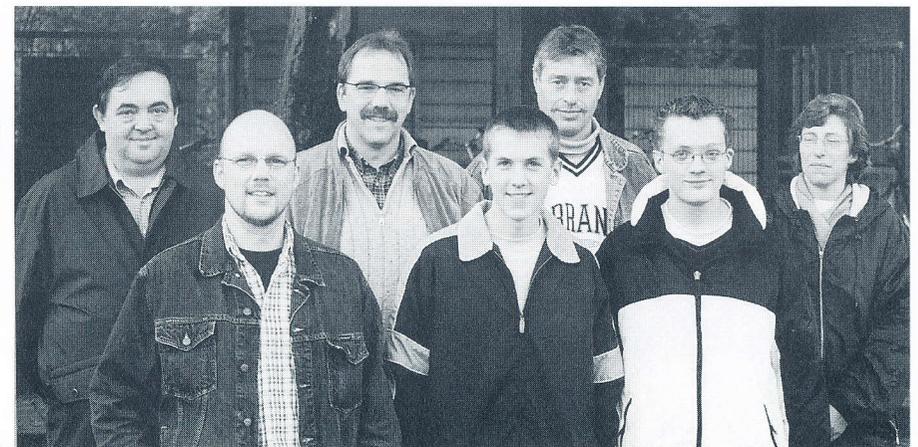
**Christoph Triphaus**, Jugendsprecher, Duesbergstr. 46, Tel.: 02861 / 2379

**Daniel Südholt**, Jugendsprecher, Robert-Koch-Str. 12d, Tel.: 02861 / 5344

### **DANKESCHÖN!**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, die uns durch ihre Stimmabgabe bei den Wahlen im Oktober ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir sehen uns in der Pflicht, die gestellten Aufgaben mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und durch intensive Zusammenarbeit zu lösen; dabei rechnen wir fest mit eurer Unterstützung. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Vorgängern Bernhard Jansen, Dietmar Strauch und Günther Strauch für die jahrelang geleistete Arbeit, die sie aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr fortführen können.

Für die Vorstände „Fußballjugend“ und „Gesamtjugend“  
**Bernd Arira, Jörg Rambow**



Der neue Vorstand (v.l.) Hubert Südholt, Jörg Rambow, Bernd Arira, Christoph Triphaus, Thomas Benning, Daniel Südholt, Rita Kleine-Boes



# HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



## Kultur und Natur pur

„Fest gemauert in der Erden ...“ und erdgeschichtliche Zeugnisse

(ft) Etwas Kultur und viel Natur müssen sein. Das jedenfalls war und ist immer noch das Motto der Pättkesfahrt, die die Trimmer der Sportfreunde in jedem Jahr unternehmen. In diesem Jahr waren die Mittwochs-Trimmer verantwortlich für die Organisation der beliebten Pättkesfahrt im Herbst.

16 Trimmer aus allen drei Trimm-Gruppen hatten sich am letzten Samstag im September zu Ihrer traditionellen und immer wieder beliebten Pättkesfahrt am Sportplatz getroffen. Nach einem Begrüßungstrunk begannen sie ihre Pättkesfahrt, die von Josef Schneermann und Karl Hölscher bestens vorbereitet war. Dass die Organisatoren alles im Griff hatten, zeigte auch das schöne Wetter. Über Ramsdorf und Nordvelen ging es zunächst im strammen Tempo nach Gescher. Die Pause, die die Trimmer auf halber Strecke, kurz vor einer Bergwertung dorthin einlegten, war nur von kurzer Dauer, stand doch als erster kultureller Höhepunkt eine Führung durch die berühmte Glockengießerei in Gescher auf dem Programm. Hier wurde den Sportlern erklärt, dass noch wie vor mehreren hundert Jahren (Schiller lässt mit seinem „Lied von der Glocke“ grüßen) das Gebilde aus Bronze hergestellt wird: Viel Handwerk, wochenlange Arbeit und ein großes Betriebsgeheimnis.

„Und wenn die Glocke dann zum ersten Mal erklingt, zeigt sich, ob sich die Arbeit gelohnt hat oder das Gebilde wieder eingeschmolzen werden muss“, wusste der fachkompetente Führer zu berichten.

Anschließend hieß es für die Trimmer wieder aufs Fahrrad zu steigen, um dem Gescheraner Heimathaus einen Besuch abzustatten. Dort konnten sie miterleben, wie der Heimatverein sein Kleinod inmitten der Stadt hütet und den frei stehenden Ofen nutzt, um leckeres Brot auf alte Art zu backen. Während der Mittagspause nahmen die Trimmer die einzelnen Gebäude in Augenschein und so manchem kamen beim Anblick alter Geräte Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. So wusste Heinz Brands, dass er einen „Seit“ nur mit Holzschuhen benutzen durfte und auch Josef Fishedick erinnerte sich daran, dass er als Kind die Getreidemühle noch in Betrieb gesehen hatte. Dass das eigene Essen und Trinken bei diesem Stopp nicht zu kurz kamen, dafür hatten Josef Schneermann und Karl Hölscher wohl gesorgt. Karl Hölscher hatte nämlich seinen „Verpflegungswagen“ hinter sein Fahrrad gespannt und sich unabhängig von jeglicher Proviantstation gemacht.

## Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

bisherige Anschrift:

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)      Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

---

---

**DRUCKFORM GMBH**

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees  
Farblaser-Kopien · Schwarzweiß-Kopien · Familiendrucksachen

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

## Kultur und Natur pur

### Fortsetzung

Nach der ausgiebigen Mittagspause ging es weiter Richtung Südlohn. Zu sehen gab es unterwegs eine Menge. Vorbei ging die Fahrt an einzeln gelegenen Bauernhöfen, an üppigen Maisfeldern und verschiedenen Obstbäumen mit reichem Ertrag.

Natürlich wurden unterwegs Pausen eingelegt um einmal sich vom Sitzen auf dem harten Sattel zu erholen, aber auch um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen.

Eine große Pause wurde an einem wunderbar gelegenen Grundstück mit Teichanlage zwischen Gescher und Südlohn eingelegt.

Hier gab es Brötchen mit Käse und Aufschnitt, Kaffee und sonstigen Köstlichkeiten, vorbereitet von den Ehefrauen der beiden Organisatoren. Da ließen sich die Trimmer nicht zwei Mal bitten und langten kräftig zu. Das Gelände selbst bot eine große Abwechslung. Und so bestaunten die Sportfreunde bei ihrem Rundgang das gepflegte Gelände und die vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten, wohl wissend, dass hierin eine Menge Arbeit investiert werden muss, um alles tipp topp zu halten.

Thomas Blicher ließ es sich nicht nehmen, eine überdimensionale abenteuerliche Schaukel zu benutzen, die ihm fast das Gefühl vom Fliegen gab.

Besondere Aufmerksamkeit zog ein riesiger Goldfisch auf sich, der sich an der Oberfläche des Wassers zeigte. Ausdruck eines ökologischen Gleichgewichtes an diesem Flecken Erde waren die Libellen, die sich, angeregt durch die warme Herbstsonne, ihrerseits zu Ausflügen in ihrem Revier aufmachten und als geschickte Flieger in hundertfarbigem Glanz auf sich aufmerksam machten.

Gern wären die Trimmer noch länger hier geblieben und hätten vielleicht auch gern ein kleines Nickerchen gemacht, doch unerbittlich fing sie die Wirklichkeit wieder ein, als Josef und Karl zum Aufbruch mahnten. Nächstes Ziel war das Heimathaus in Weseke. Hier schenkten die Pättkesfahrer dem archäologischen Garten besondere Aufmerksamkeit („Trias, Jura Glimmer, die drei vergess ich immer“, zitierte Otto Rosenthal einen Satz aus seiner Schülerzeit.) Sie führten sich vor Augen, wie kurz doch die Menschheitsgeschichte im Vergleich zum angenommenen Alter der Erde ist. Sie entdeckten alte Schülerkenntnisse im Präkambrium und im Devon, im Odovizium und im Silur. Die Jetztzeit ließ aber nicht lange auf sich warten, denn auch hier stand bald die Weiterfahrt an. Die Kreisstadt Borken hatte ihre Sportler bald wieder. Und der Ausgangspunkt der Fahrt, das Clubheim, wurde bald erreicht. Insgesamt hatten die Trimmer ca. 60 Kilometer zurück gelegt. Doch all zu lang kam niemandem diese Strecke vor. Dazu trugen auch die vielen Gespräche unterschiedlichster Art, die während der Fahrt geführt wurden, bei. Nie hatte man den Eindruck, dass die Themen ausgingen. Weiter war festzustellen, dass nach jedem Haltepunkt wieder unterschiedliche Gesprächsgruppe zustande kamen. Einig waren sich alle Teilnehmer darin, dass Josef Schneerman und Karl Hölscher mit ihren Ehefrauen eine tolle Fahrt organisiert hatten, die ihnen erlebnisreiche und unbeschwerte Stunden schenkte.

## BERICHT AUS DER SF RADSPORTABTEILUNG

Nach relativ langer Abstinenz mal wieder ein Bericht aus der Radsportgruppe.

Es ist ja immer wieder das gleiche Problem, Arbeiten ist nur für ganz wenige bestimmt. Letztendlich bleibt dem Unterzeichner nichts anderes übrig, auch das in die Hand zu nehmen. Aber man will ja nicht meckern. Was gibt es aus dem Jahr 2000 zu berichten?

Wie jedes Jahr haben wir in diesem Jahr eine 4 Tagestour durchgeführt. Sie führte uns mit 12 Teilnehmern in die Rhön. Das erste Teilstück der Hinfahrt wurde per Auto absolviert, da die Strecke über 300 Km lang war. Somit blieben für uns immer noch stolze 180 Km. Die Abstände der beiden Tage dazwischen waren jeweils ca. 130 Km lang, aber sehr heftig. Zum Beispiel die Rhönhöhenstraße oder der Kreuzberg (hier fuhr jemand mit über 90 Km/h herunter). Man muss natürlich auch erst mal hoch. Zusammengerechnet waren es ca. 440 Kilometer. Hat trotzdem Spaß gemacht.

Zwei neue Mitglieder, **Günter Niggemann** und **Thomas Schikulla** waren sehr beeindruckt. Ausgesucht hat die Strecke ein bewährtes Team, **Maria und Harald Schedautzke**. Unser Dank gilt den Beiden.

Die **Triathlonveranstaltung** war für unsere Gruppe wieder ein Erfolg. Die Radstrecke war wie in jedem Jahr hervorragend durch **Richard Döhler** und Sohn ausgeschildert. Den Helfern an der Strecke meinen Dank. Das wurde auch beim Helferessen durch den Stadtsportverband lobend erwähnt. Was ist noch weiterhin zu berichten?

Regelmäßige Ausfahrten wurden durchgeführt. **Der Trainingsplan hängt im Kasten Parkplatz Döringbach**. Zu bemängeln ist, wie eigentlich schon in den letzten Jahren festzustellen, dass die Geschwindigkeit bei dem sogenannten Schnuppertag am Montag für die meisten zu hoch ist. Man kann jetzt darüber streiten, woran es liegt. Meiner Meinung nach wird auf schwächere Mitstreiter kaum noch Rücksicht genommen. Es fahren mittlerweile zum Ende der Saison nur noch ganz wenige Radsportler. **Das ist schade**.

Es kann durch Arbeitszeiten bedingt nicht jeder regelmäßig trainieren. Was kann man dagegen tun? Die Stärkeren müssen sich auf jeden Fall an diesem Tag zurücknehmen. Man kann ja z.B. einen sehr viel kleineren oder höheren Gang fahren. Man kann natürlich fragen, warum ich gerade in der „INFO“ mich darüber auslasse. Ich denke, da erreiche ich die meisten Radsportler, weil zu den Versammlungen kaum einer kommt. Am 10.10.2000 waren nur 2 Leute da, meine **Wenigkeit** und **Hermann Haselhoff**. So, genug gemeckert. Wir werden im nächsten Jahr gemeinsam daran arbeiten. Auch im Jahr 2001 wollen wir voraussichtlich Anfang Juli wieder ein Radrennen veranstalten. Das würde gut zur 750-Jahrfeier der Stadt Borken passen. Ich bitte schon jetzt darum, sich den vorläufigen Termin zu merken. Der genaue Termin wird noch nachgereicht.

Die nächste Versammlung ist am 05.12.2000 um 20:00 Uhr im Clubheim der Sportfreunde

**Heinz Schimmack**

## Der Leser schreibt

Herbstzeit ist auch für die Sportfreunde Borken Erntezeit.

Dann wird die Hälfte des Jahresbeitrages eingezogen. Und wie bereits im Frühling ärgere ich mich darüber, dass ein Sportverein mit einem sehr großen Jugendbereich es anscheinend nicht schafft, für einen Teil seiner Jugendlichen das Mitwirken finanziell ertragbar zu machen.

Die Rede ist vom ermäßigten Jugendbeitrag. Ab dem Jahr, in dem die „Kinder“ 18 geworden sind, fallen sie nämlich automatisch aus dem ermäßigten Familien- bzw. Kinderbeitrag heraus und bezahlen den Erwachsenentarif. Normalerweise ist das auch in Ordnung.

### BEITRAGSZAHLUNG FÜR JUGENDLICHE OHNE EIGENES EINKOMMEN ÜBERDENKEN

Aber der – nicht gerade seltene Fall –, dass diese Jugendlichen noch zur Schule gehen, in der Ausbildung sind oder sonst kein Einkommen haben, findet in der Beitragsbemessung keinen Widerhall. Selbst dem Finanzamt, das ja wohl nicht unbedingt als mildtätig bekannt ist, kann man klar machen, dass es für diesen Zustand Steuerermäßigungen gibt.

Den Sportfreunden nicht.

Auf meine Nachfrage wurde mir nach mehrmonatiger Überlegungsfrist des Vorstandes mitgeteilt, dieser Fall sei nicht vorgesehen und könne auch nur von der Mitgliederversammlung im März geändert werden. Bis dahin müsse meine Tochter voll bezahlen. Traurige Planung!

Ich denke, dass dieser Fall bei weitem nicht der einzige ist und sich bei genügend vielen Beschwerden die Mitgliederversammlung und der Vorstand in der Lage sehen, diese Lücke zu stopfen.

**August Ebbing**  
**Burloer Str. 59**  
**46325 Borken**

# Sun & Fun-Car Borkener



## Vermietung

Dieter Immel

Telefon: 0 28 61 / 24 55

Mobil: 01 70 / 5 30 72 57

**D**as war für Johannes natürlich etwas ganz Besonderes. Das er auf einem Spielplan, der ihm zufällig in die Hände gefallen war, dass die Sportfreunde gegen TuS Borken spielten. Und das an zwei Samstagen hintereinander. Johannes schaute etwas genauer nach und stellte fest, dass es sich um zwei Spiele handelte, die die Alte-Herren-Mannschaften austrugen. Im ersten Spiel sollten die über 40-Jährigen spielen, eine Woche später die Ü-32-Mannschaft.

Johannes konnte den Tag gar nicht erwarten. Schon rechtzeitig war er am Sportplatz und nahm seinen gewohnten Sandort ein.

Da kamen sie auch schon auf das Feld. Thomas und Locke, Bernd und Michael und wie sie alle hießen. Na ja, das konnte ja ein schönes Spielchen werden.

Von den „Roten“ kannte er auch einige. Appi war dabei, der war immer noch gut und bewies so manchem Jüngeren, dass er nichts verlernt hatte. Auch Manni, der alte Kämpfer hatte das Trikot wieder übergestreift. Von unbedingtem Einsatz und Siegeswillen war nur manchmal etwas zu sehen. Vier Minuten vor dem Ende der Partie brach ein Platzregen aus und Schiedsrichter Gottfried Grigo aus Burlo die Begegnung beim Stande von 2:1 ab. Gern kehrte Johannes ins Clubheim ein, um noch über dieses Spiel zu diskutieren. Aber es heißt so schön: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und so war Johannes' Blick nach vorn gerichtet auf den nächsten Samstag, an dem ein erneuter Vergleich auf dem Programm stand.

Diesmal spielte sich alles auf dem Rasenplatz des TuS ab. Hocker hatte wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt, die auch diesmal den Gegner

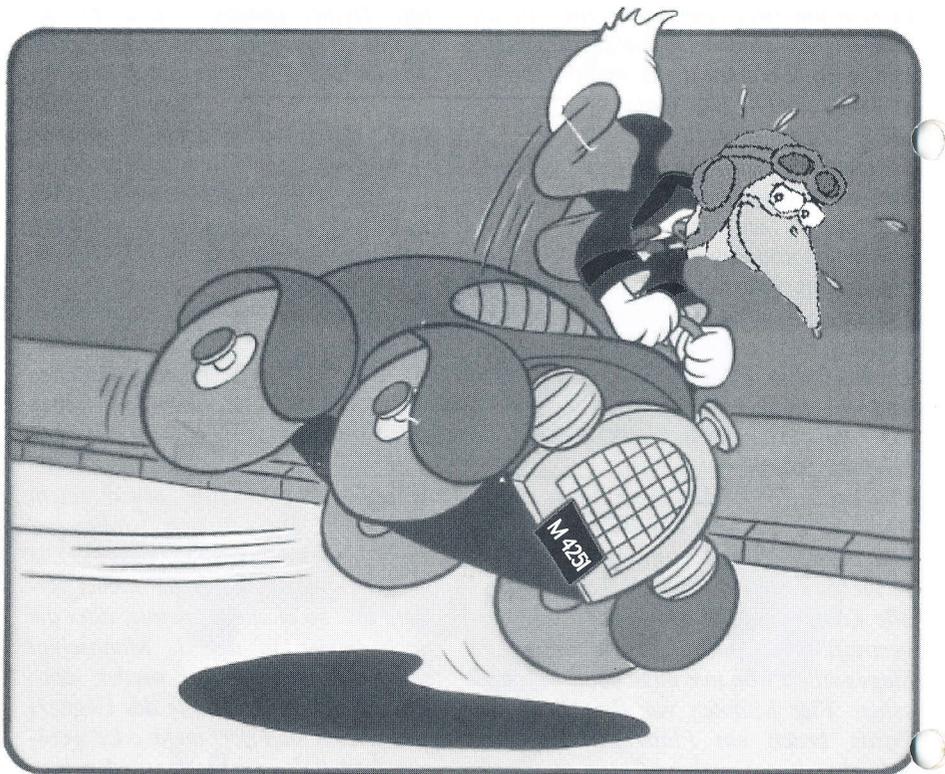
das Fürchten lehren sollte. Einige wie Bratze, Harald und Locke waren wieder dabei, aber ansonsten gab es viele neue Gesichter. Johannes war zwar immer auf dem Laufenden, doch hatte er Axel, Burkhard und Sissi noch nicht spielen sehen. So stellte sich er einigermaßen neugierig auf die Tribüne. Mit Heiner, Michael und Pedder konnte er so über alles reden. Doch das Spiel zog alle in den Bann. Die

**SIEGE  
ÜBER  
DEN TUS**  
Gang zum Sportplatz hat sich für Johannes gelohnt

„Roten“ hatten auch diesmal keine schlechte Mannschaft – mit Gerd, der auch schon bei den Sportfreunden seine Qualitäten hatte unter Beweis stellen können, hatten sie einen starken Mann im

Mittelfeld, doch einer allein reicht eben nicht. Die „Blauen“, Johannes' Jungs, waren eindeutig besser. Die hatten eigentlich noch gar nichts verlernt und so mancher meinte, dass die noch immer in der 1. Mannschaft spielen könnten. Immer wieder schoben sie sich in die Hälfte des Gegners und setzten sich dort mehr oder weniger fest. Beste Chancen wurden heraus gearbeitet. Doch leichtfertig vergab man große Einschussmöglichkeiten. Und wie es kommen musste, so kam es natürlich auch! Ein Mal kam der Gegner nach vorn und ließ einen relativ harmlosen Schuss ab. Zu Johannes' größtem Entsetzen hechtete sich Locke über den Ball und schon stand es 1:0 für die Hausherren. Anschließend nahm Locke das Tor auf seine Kappe. Aber was half's? Das war ein Schock, doch die Spieler nah-

# Fahrschule Mayland Im Kinocenter, 46325 Borken, Telefon (02861) 4251



**Nicht verzagen  
Mayland fragen  
Mayland lehrt  
wie man Auto fährt !**

## Siege über...

*Fortsetzung*

*men dieses Missgeschick nicht allzu tragisch. Zu sehr hatten sie die Hausherren im Griff. Als Sissi mit einer fast schon bühnenreifen Einlage das 1:1 schoss, war für Johannes klar: Die fegen wir vom Platz!! Und so kam es. Dem Ausgleich folgte schon sehr schnell das 2:1. Mit der Fußspitze war Gena am Ball und schob das Leder über die Torlinie. Danach gab es weitere Chancen. Doch oft zählte die Show, die den 10 – 15 Zuschauern geboten wurde, mehr als der Torerfolg. Das schönste Tor des Tages erzielte Axel. Der hatte noch vorher gesagt, dass er erst bei den Sportfreunden das Fußballspiel für sich entdeckt hatte. Das ist noch nicht so lange her, denn er kam erst mit Burkhard zu den Blau-Weißen. Mit einem sehenswerten Kopfballtorpedo köpfte er ein zum Endstand von 4:2. Anschließend machte er auch noch voller Freude einen Handstandüberschlag und stellte sich fast selbst für die Olympischen Spiele auf. Nach dem Spiel wurde natürlich kräftig diskutiert über die eine oder andere Torchance, die das Ergebnis noch höher hätte ausfallen lassen können. Aber so war es Johannes auch Recht.*

*Heute hatte sich der Gang zum Sportplatz wieder mal gelohnt dachte er bei sich, ein Sieg über den Nachbarverein ist doch immer wieder etwas Besonderes und die Freude doppelt so groß. Es gab Zeiten, da war die Freude auf der anderen Seite und Johannes hatte damals keine Zeit, irgendwelche Gespräche zu führen. So aber nahm er gern teil an der „dritten Halbzeit“. Alle waren gut drauf, und das freute ihn.*

*Die Zeit ging so schnell vorüber, dass Johannes erstaunt war, als er auf die Uhr guckte. Halb Zwölf! „Jetzt aber ab nach*

*Hause!“, entschied er für sich, schwang sich auf sein blau-weißes Fahrrad und radelte dem heimatlichen Herd zu. Birgit war natürlich noch auf.*

*So berichtete ihr Johannes haarklein, was sich am Platz zugetragen hatte und war mit sich und der Welt zufrieden.*

*-ft-*

**D**ie neuen Kommunikationstechnologien bringen auch uns von der Redaktion der „SF-INFO“ große Vorteile. Es scheint so, als erfreue sich die Tatsache, eine e-mail an die Redaktion senden zu können, einiger Beliebtheit. Wir stellen immer wieder erfreut fest, dass uns unter der auf Seite 2 angege-

**NEUE  
TECHNOLOGIEN**  
(triphaus@hotmail.com)

benen e-mail-adresse etliche Nachrichten erreichen, die für unsere Leser interessant sind.

Fotos sind auf dem herkömmlichen Weg gern gesehen.

Damit ist der Weg, der großen Sportfreunde-Leserschaft aus seiner Abteilung Neuigkeiten mitzuteilen, erheblich verkürzt und vereinfacht worden.

Deshalb bitten wir unsere Leserinnen und Leser, in ihrem Eifer nicht zu erlahmen und weiterhin Augen und Ohren offen zu halten und anschließend zur Feder zu greifen, oder eben die Tastatur des Computers zu bedienen.

*-ft-*

(ft) Einen schönen Erfolg feierte **Bruno Roggenkamp** von der Tennisabteilung. In der Sportschule Kaiserau in Kamen erwarb er bereits zum dritten Mal das **DTB Tennis-Sportabzeichen in Gold**. „Das war nicht so ganz einfach, berichtete **Bruno**. Und ein bisschen stolz bin ich auch darauf.“

## Schöner Erfolg

In der Tat: Einfach war es nicht, denn die Kriterien haben es in sich!

Insgesamt waren sieben verschiedene Aufgaben zu bewältigen. **Zuspiel aus der Hand, Grundschnitte verschiedenster Form, Flugbälle, Schmetterbälle, Lobs, Aufschläge, Ballhalten**

Die Aufgaben waren dabei genau definiert. So mussten 10 Schmetterbälle in die linke und rechte Gesamtspielhälfte geschlagen werden, oder die Lobs mussten Vorhand und Rückhand im Wechsel in den Grundlinienbereich für den Zuspieler unerreichbar bei hochgestrecktem Schläger gespielt werden. Dabei steht der Zuspieler ca. 3 m vor dem Netz und spielt im Wechsel in die linke und rechte Hälfte des Grundlinienbereiches.

Es wurde jeweils 1 Punkt je Treffer gegeben. Bruno erreichte von 100 möglichen Punkten immerhin 92. Die maximale Punktzahl erzielte er bei den Schmetterbällen und beim Ballhalten, wobei er in maximal 90 Sekunden mit höchstens 20 Ballkontakten den Ball fehlerfrei ohne Unterbrechung an den Zuspieler zurückspielen musste.

Einfahren konnte **Bruno Roggenkamp** diesen Erfolg aufgrund seines Trainingsfleißes. Nur ständiges Üben führt wie bei allen Sportarten zu besonderen Erfolgen.

## Die Sportfreunde präsentieren sich auf dem „Marktplatz“

(ft) Die Sportfreunde präsentieren sich seit einigen Tagen auf den Marktplätzen im **www**.

Die Initiative, sich kostenlos präsentieren zu können, geht zurück auf eine Initiative der Sparkasse.

Dass noch nicht alles so perfekt ist, wie es sich der eine oder andere wünscht, mag wohl sein. Es wird jedoch kräftig daran gearbeitet, dass sich der Verein nach außen hin so präsentiert, wie es die Sportfreunde gewohnt sind, nämlich umfassend und ansehnlich.

[www.borken.marktplatz.de/az/sportfreunde-borken](http://www.borken.marktplatz.de/az/sportfreunde-borken)

Neuer Kurs

(ft) In diesem Jahr ist er angelaufen, im kommenden Jahr soll er erneut angeboten werden. Die Notwendigkeit, sich bei diesem Kurs anzumelden, ist vermutlich bei vielen unserer Leser gegeben. Dabei sollte der zu erwartende gute Erfolg über die Trägheit, sich aufzurappeln und zur Teilnahme zu entschließen, gestellt werden. Unter der qualifizierten Anleitung von Übungsleiter **Norbert Sühling** findet ein neuer Kurs für Damen und Herren

## Rückenschulung Ausdauer Fitnessgymnastik

statt.

1. Termin: Montag, 08.01.2001, 20.30 bis 22.00 Uhr in der Dreifachhalle der Berufsschule

Dauer: 10 Einheiten

## Das wär's !!!

Ein schönes Geschenk, dekorativ und praktisch, passend zu **Weihnachten**

## Eine Armbanduhr mit dem Emblem der Sportfreunde Borken

Da weiß man, was die Uhr geschlagen hat.

Und der Preis stimmt auch

nur 49,90 DM

Nachzufragen bei unserem Vorsitzenden, **Erwin Sachse**.

Tel.: 02861/64132

\*\*\*\*\*

(ft) Im Abteilungsvorstand des Fußballs – s. Bericht an anderer Stelle – hat sich eine personelle Veränderung ergeben. Nachdem **Heiner Triphaus** nun das Amt des Abteilungsleiters übernommen hat, fehlt an seiner Stelle im geschäftsführenden Vorstand ein Geschäftsführer.

## Neuer Geschäftsführer gesucht!!!

An dieser Stelle ergeht der Aufruf an alle, die immer schon mal im Vorstand der Sportfreunde mitarbeiten wollten, sich aber bisher nicht getraut haben, sich für diesen Posten zu melden, um aktiv die Geschicke seines Vereins mitzuentcheiden. (Tel.: 02861 / 2379)

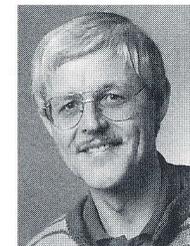
## 2 x 60



Im September wurde **Harald Schedautzke** 60 Jahre alt. Harald gehört fast seit der Gründerzeit zu den Trimmern. Ebenfalls ist eines seiner größten Hobbys das Rad fahren.

So nimmt er seit Jahren an den Touren der Radsportabteilung teil. Neben seinen sportlichen Ambitionen ist **Harald Schedautzke** auch Mitglied der Redaktion der „**SF-INFO**“ – zuständig für den postalischen Bereich. Zu seinem Geburtstag alles Gute und ein herzliches „**Glück auf!**“

\*\*\*\*\*



Ebenfalls 60 Jahre alt wurde **Udo Oppermann**. Udo ist seit Jahrzehnten Mitglied der Sportfreunde, war langjähriger Vorsitzender der Jugendabteilung, rief die

Mittwochs-Trimmer-Gruppe ins Leben und war jahrelang deren Übungsleiter. Sein Hauptaugenmerk galt und gilt auch heute noch dem Sportabzeichenwettbewerb.

Zu seinem Geburtstag alles Gute und ein herzliches „**Glück auf!**“

**Ich bin der kleine Dicke.  
Und stell' mich in die Mitte.  
Ich mache einen Knicks.  
Und weiter weiß ich nix.  
Vivat, vivat Braut und Bräutigam!"**

So stellte sich in jungen Jahren unser Sozialwart **Erwin Plastrotmann** einem frisch vermählten Paar vor und gab ihnen die besten Wünsche mit auf den gemeinsamen Lebensweg. Dafür erhielt er natürlich eine große Tafel Schokolade.



**Erwin in jungen Jahren**

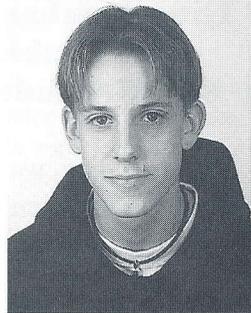
(ft) Eine ganz neue Erfahrung machte **Martina Elsbeck** auf dem Sportplatz. Nachdem Ehemann **Jörg** jetzt in der AH-Mannschaft spielt, besucht sie auch diese Spiele – klar .-. Doch was sie dort

## **GANZ NEUE ERFAHRUNG**

feststellen musste, erstaunte sie. „Ich kam auf den Sportplatz, und es waren kaum Leute da, erst recht keine Frauen, die das Spiel sehen wollten. Außerdem spielen sie nur 35 Minuten. Da ist das Spiel ja schon zu ende, bevor es begonnen hat. An diese Tatsache muss ich mich wohl erst noch gewöhnen!“

(ft) Einen zünftigen Saisonabschluss feierte die C-Jugend nach ihrer erfolgreichen Saison 99/2000. (SF-INFO Nr. 106 berichtete ausführlich).

Doch ein kleiner Wertmutsstropfen befand sich schon im ansonsten klaren Becher. Sportkamerad **René Naßmacher (Foto)** hatte sich entschieden, sich dem VfL



Rhede anzuschließen. Das ist einerseits bedauerlich, bedeutet andererseits aber eine Chance für den jungen Sportler.

Über seine bei den Sportfreunden erworbenen Fähigkeiten hinaus möchte sich René in einer höherklassig spielenden Mannschaft vervollkommen. Sein SF-Trainer **Gerald Hambach** ist davon überzeugt, dass René seinen Weg machen wird.

## **Talentförderung**

Talentförderung haben sich die Sportfreunde auf die Fahne geschrieben, und so ist dieser Wechsel ein Beweis für die gute Ausbildung bei den Sportfreunden.

Beim VfL wird der junge Fußballer sicherlich weiterhin gefördert. Und vielleicht wird er ja irgendwann wieder den Weg zu seinem Heimatverein, in dem er aufwuchs und in dem die Grundlagen gelegt wurden, finden und ihm mit erweiterten Fähigkeiten wieder zur Verfügung stehen.

**„Glück auf!“**

# **SPORT IN KÜRZE**

**zusammengestellt von Friedhelm Triphaus**

„Ich weiß nicht, was los ist“, kommentierte **Steffen Brun** seine Unruhe in seiner ersten Bezirksliga-Begegnung als Libero, in der er im Übrigen eine gute Partie machte.

„Jetzt können wir wohl nicht mehr verlieren“, vermutete **Hermann Deppe**, als Vorwärts Epe zwei Mal das Gebälk zu Anfang der Partie gegen die Sportfreunde traf. Leider irrte er. Endstand: 1:4.

„Bei den Sportfreunden ist jeder wichtig, und wir können auf niemanden verzichten“, reagierte 2. Vorsitzender, **Clemens Kreyerhoff**, auf einige Abgänge.

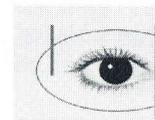
„Wenn die Kinder groß sind, reden sie dich mit **Herr** an. Nämlich: <Her mit dem Geld!>“, wusste **Ludwig Pöpping**.

„Wir haben gedacht, die rechnen sowieso nicht vor acht Uhr mit uns“, begründete **Walter Enck** während des Jubiläums der Trimmer das späte Erscheinen seiner Truppe.

„Wenn wir das 20KM-Rad fahren auf heute verlegt hätten, hätten wir auch die Qualifikation geschafft“, stellte Trimmer **Jörg Rambow** während der Pättkesfahrt der Trimmer fest, bei der das Tempo zunächst ziemlich hoch war.

**SIE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE ?**

Ob für Single oder Familie - wir finden für jeden die richtige Immobilie !



Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Ihr Angebot !



**Hoffmann Immobilien**

Königsberger Straße 64  
46325 Borken

Tel. + Fax: 0 28 61 / 60 40 33

Mobil: 0177 825 1462

e-mail: immobilienhoffmann@freenet.de

**SIE SUCHEN NETTE MIETER & KÄUFER ?**

**Ihr Maklerprofi in Borken - Spezialist für Vermietung und Verkauf !**

# SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Das war eine Hilfe von den Mittwochs-Trimmern: **Jochen Teroerde**, Mitglied der Mittwochs-Gruppe und Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins wusste natürlich ganz genau, was „Wedemhove-Turm“ bedeutet. Montagstrimmer **Thomas Kutsch** nahm die Hilfe seines Kollegen natürlich gern in Anspruch.

\*\*\*\*\*

Da hatte der Trainer ein glückliches Händchen. Kaum war **Tobias Höing** im A-Jugendspiel gegen VfL Ramsdorf eingewechselt worden, schoss er das 4:2 für seine Mannschaft.

\*\*\*\*\*

Die Mannschaft musste doch tatsächlich zuerst den Platz harken, sonst hätte der Schiedsrichter gar nicht angepiffen“, amüsierte sich **Dietmar Strauch** über den Schiedsrichter vor der Begegnung SF II – Maria-Veen.

\*\*\*\*\*

Man muss den Spielplan schnell genug lesen, sonst ist er schon überholt, wenn du gerade unten auf der Seite angekommen bist“, bemängelte Fußball-Jugendleiter **Bernd Arira** die ständig wechselnden Spielansetzungen.

\*\*\*\*\*

Beim Schwimmen hat mich einer gedöppt, sonst wäre ich noch schneller gewesen“, berichtete **Dieter Koop** von einer unliebsamen Begebenheit während des Triathlons in Reken, bei dem er den 16. Platz belegte.

\*\*\*\*\*

Hoffentlich werden meine Schuhe nicht rot“ sagte **Udo Oppermann** auf dem heimischen Aschenplatz, nachdem der Trimmer-Übungsabend erstmalig auf dem Gelände des TuS Borken stattgefunden hatte..

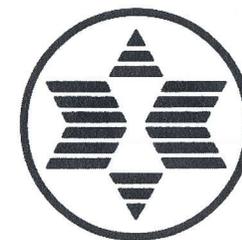
\*\*\*\*\*

Man muss gut aufpassen, dass einem die Jungs nicht über die Stränge schlagen“, erhob **Josef Schneermann** die besondere Beobachtung seiner D-Jugend zum pädagogischen Prinzip.

\*\*\*\*\*

***Mit der „SF-TMFO“ wissen, was bei den Sportfreunden geschieht***

# expert



## BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb  
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.  
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618